

Bücherzwerge in der Bibliothek

■ **Verl (NW).** Im Rahmen des Programms „Lesestart“ der Stiftung Lesen treffen sich am Dienstag, 25. März, die „Bücherzwerge“ in der Bibliothek Verl. Um 10 Uhr sind Kinder ab 18 Monate mit ihren Eltern eingeladen, an einer Aktion rund um das Bilderbuch „Die kleine Spinne spinnt und schweigt“ von Eric Carle teilzunehmen. Neben dem Vorlesen stehen Lieder und Fingerspiele im Vordergrund. Um Anmeldung wird gebeten persönlich an der Information der Bibliothek, unter Tel. (05246) 9252330 oder per E-Mail an info@bibliothek.verl.de.

Sprechstunde für Angehörige Demenzkranker

■ **Verl (NW).** Die Diakonie Gütersloh bietet eine Einzelberatung für Angehörige von Demenzkranken an. Betroffene finden ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Probleme, erhalten praktische Tipps für den Umgang und Informationen über Entlastungs- und Betreuungsangebote. Die Sprechstunde von Brunhilde Peil findet am Dienstag, 25. März, von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Verl statt.

Treffpunkt Trauer und Begegnung

■ **Verl (NW).** Den Treffpunkt Trauer und Begegnung bietet die Ambulante Hospizgruppe Verl am Dienstag, 25. März, von 16 bis 18 Uhr in einem separaten Raum im Café Klüter an der Bümannstraße 10 an. Das Treffen ist offen für Menschen, die eine Verlustsituation erleben – unabhängig von Alter, Konfession und Weltanschauung und unabhängig davon, wie lange der Verlust zurück liegt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Geschichten spannend erzählen

■ **Verl (NW).** Erzählen ist Kunst und Handwerk zugleich. In einem Workshop des Droste-Hauses werden die Grundkenntnisse des Erzählens und der Aufbau einer Geschichte vermittelt. Die Teilnehmer arbeiten an der individuellen Ausdruckskraft von Stimme, Mimik, Gestik und Körperhaltung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Workshop findet am Sonntag, 18. Mai, von 10 bis 17 Uhr im Droste-Haus statt. Anmeldungen über die Internetseite der Einrichtung unter www.droste-haus.de

Zumba auf die ruhige Art

Schnuppernachmittag des TV Verl

■ **Verl (NW).** Zumba ist ein mittlerweile bekannter Fitness-Trend, der für junge und fitte Teilnehmer entwickelt wurde. Der Turnverein Verl bietet jetzt mit „Zumba Gold“ einen Kurs an, der speziell auf Teilnehmer zugeschnitten wurde, die es lieber etwas langsamer mögen. Alle Elemente aus den klassischen Zumba-Kursen sind enthalten, werden aber den Bedürfnissen und dem Tempo der Teilnehmer angepasst.

Wie beim Kurs „Zumba-Fitness“ ist dieses Tanzfitnessprogramm mit überwiegend süd-amerikanischer Musik vom Latin-Lebensgefühl inspiriert. Dieses moderate Ausdauertraining verbindet grundlegende Elemente von Aerobic, Intervall- und Krafttraining zu einem effektiven Fitness-Workout. Die Schritte können auch von Tanzeinsteigern erlernt werden. Schnelle Musik wird mit ruhigerer abgewechselt und damit aktive Pausen eingebaut.

Am kommenden Samstag, 29. März, lädt der TV Verl alle Interessierten zu einem Zumba-Schnupperangebot ein. Los geht es um 15 Uhr im Gymnastikraum der Halle III an der St.-Anna-Straße 34. Richtig ausgewertet ist man dann gegen 17 Uhr. Anmeldungen sind über das Internet möglich unter www.tv-verl.de

■ **Verl (NW).** 700 Euro aus dem Erlös, den sie mit dem Einsammeln ausgedienter Weihnachtsbäume erzielen konnte, hat die Junge Union Verl dem Schülerorchester des Musikvereins Verl gespendet. Das Geld wird für die Anschaffung zweier Taschentrompeten für das Schülerorchester verwendet.

Spende unterstützt Schülerorchester

Junge Union übergibt Musikverein 700 Euro

Im Schülerorchester des Musikvereins spielen aktuell rund 50 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 8 und 13 Jahren. Später wechseln die dann schon Jugendlichen ins Jugendorchester und bestenfalls Jahre

später auch ins Erwachsenenorchester. Um den Eltern ein möglichst kostengünstiges Hobby ihrer Kinder zu ermöglichen, schafft der Verein immer wieder neue Instrumente an, die an die Mädchen und Jungen verliehen werden. Das sind auch spezielle Instrumente für Kinder, zum Beispiel Saxophone mit weniger Klappen, die leichter zu handhaben sind oder Querflöten mit gebogenem Mundstück, damit die Armlänge für das Instrument reicht. Für diese Käufe ist der Verein auf Spenden angewiesen.



Für neue Instrumente: Bei der Spendenübergabe stellten sich zum Erinnerungsfoto (v. l.) Dirigent Anatole Gomersal, Georg Wester-Ebbinghaus von der Jungen Union, Alexandra, JU-Vorsitzender Robin Rieksnewöhner, Barbara Buschmann, Geschäftsführerin des Schülerorchesters, Musikvereinsvorsitzender Andreas Berenbrinker und Julie vom Schülerorchester.

Droste-Haus bildet Babysitter aus



Für die Kinderbetreuung gerüstet: Unser Foto zeigt (vorn, v. l.) Sarah Pauleikhoff, Lena Brink, Linda Schnusenberg und Alina Dreier, dahinter (v. l.) Christina Kopplin, Ann-Kathrin Halten, Katharina Nachtigal, Johanna Berenbrinker, Emely Stiller, Laura Vofshans und Luca Marie Abramovski.

■ **Verl (NW).** Zwölf Jugendliche haben sich im Droste-Haus erfolgreich zum Babysitter ausbilden lassen. Auf dem Lehrplan standen viele neue Dinge für die angehenden Kinderbetreuerinnen. Es wurde gemeinsam gesungen, gekocht und gespielt. Natürlich durften auch theoretische In-

halte nicht fehlen, damit die Jugendlichen gut für ihre zukünftige Tätigkeit gerüstet sind. So vermittelte eine Kinderkrankenschwester Inhalte der Ersten Hilfe und Kinderpflege. Außerdem wurden die Themen Recht und Aufsichtspflicht und die Entwicklung von Kindern bearbeitet. Ausge-

stattet mit vielen Spiel- und Beschäftigungsideen hoffen die frisch gebackenen Babysitter nun auf eine baldige Tätigkeit. Familien, die eine Betreuung für ihre Kinder suchen, können sich an das Droste-Haus unter Tel. (05246) 2973 oder an s.pankoke@droste-haus.de wenden.

Erster Ansprechpartner

Viel Lob für die Arbeit der Ehrenamtlichen in der Gemeinschaft Libelle

VON RENATE IBELER

■ **Verl-Sürenheide.** Behinye Shemunkasho spricht vier Sprachen. Auf der Jahreshauptversammlung des Vereins Gemeinschaft Libelle Sürenheide im Kultur- und Sportverein Suryoye hatte die Migrantendolmetscherin Beiträge von einigen anwesenden Mitgliedern und Gästen übersetzt. Diese bedankten sich herzlich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und die Hilfe, ohne die sie sich nicht so schnell eingelebt hätten.

„Schön, dass Sie so zahlreich erschienen sind“, sagte die erste Vorsitzende der Libelle Margret Lütkebohle zur Begrüßung. Obwohl nur die üblichen Regularien auf der Tagesordnung standen, waren Vertreter der Stadt, des evangelischen Jugendhauses Oase, der Dorfgemeinschaft Sürenheide, Bewohner der Helfgerd-Siedlung, der beiden Sürenheider Kindertagesstätten St.-Judas-Thaddäus und Zwergen-



Engagieren sich in der Helfgerd-Siedlung: Die Vorstandsmitglieder der Gemeinschaft Libelle Gisela Gültekin (v. l.), Margret Lütkebohle, Christine Schappe, Behinye Shemunkasho, Gabi Heine, Carola Zimmer und Hanna Savisin.

FOTO: RENATE IBELER

land sowie der St.-Georg-Grundschule der Einladung des Vorstands der Gemeinschaft Libelle gefolgt.

Zur Allgemeinsituation teilte die Vorsitzende mit, aufgrund der hohen Anwohner-Fluktuation in der Helfgerd-Siedlung wüchsen die Anforderungen und Aufgaben der Libelle ständig. „Wegen der konkreten Gemeinwesenarbeit sind wir qua-

si der erste Ansprechpartner von Neu- und Altimigranten innerhalb der Stadt Verl geworden“, sagte sie.

Durch das Frauenfrühstück, den Internationalen Frauengesprächskreis, die Kindergruppe und mit Hilfe des Spielmobils der Gemeinschaft Spielmobil Verl hätte sich gut funktionierende Kontaktmöglichkeiten entwickelt. Ein wichtiges The-

ma seien nach wie vor die Deutsch-Sprachkurse, hob Lütkebohle hervor.

Der im vergangenen Jahr ins Leben gerufene Männerkreis sei gut angelaufen. Er biete Asylanter eine Anlaufstelle bei Problemen. So seien bereits für mehrere Männer mit hoher Bereitschaft zur Integration – darunter auch Ingenieure – Lösungen gefunden worden.

Nach dem ausführlichen Kassenbericht der zweiten Vorsitzenden Christine Schappe gab der Vorstand zum Abschluss der Versammlung noch Termine für das laufende Jahr bekannt. So plant die Libelle am 14. Juni einen Familienausflug in den Safari-Park in Schloß Holte-Stukenbrock. Das Familienwochenende soll vom 19. Juni bis 21. Juni am Steinhuder Meer stattfinden. Am 22. August feiert die Libelle ihr Sommerfest. Und am 11. Dezember steht eine Nikolaus- und Weihnachtsfeier auf dem Programm. Das Spielmobil kann vom 17. April bis 16. Oktober wöchentlich genutzt werden.

Grüße aus der Heimat verschicken

Heimatverein eröffnet Postkartenausstellung / Zu sehen sind 200 Karten aus 120 Jahren

■ **Verl (ibe).** Eine handgeschriebene Ansichtskarte übermittelt nicht immer nur reine Information. Sie kann zum Beispiel mit der Auswahl eines bestimmten Fotomotives mit Rücksicht auf die Vorlieben des Empfängers persönliche Gefühle ausdrücken und viel Freude bereiten. „Heute ist die Postkarte allerdings selten geworden“, sagte Matthias Holzmeier vom Vorstandsteam des Heimatvereins bei der Eröffnung der Ausstellung „Grüße aus der Heimat“. Die Heimatfreunde lassen deshalb mit rund 200 Postkarten aus 120 Jahren ein Stück Geschichte lebendig werden. Zahlreiche Interessierte waren zum Auftakt in das Heimathaus gekommen.



Von Verl aus in die Welt: Passend zur Ausstellung „Grüße aus der Heimat“, die der Heimatverein bis Mitte Mai präsentiert, können Besucher eine Postkarte mit einem Verler Motiv erwerben, beschreiben und noch vom Heimathaus aus abschicken. So wie zur Eröffnung der Ausstellung (v. l.) Melanie Merz, Nadine Holzmeier und Annika Wolf getan haben.

FOTO: RENATE IBELER

Als besondere Aktion während der Ausstellung, die noch bis Mitte Mai in der guten Stube des Vereins an der Senderstraße 8 zu sehen ist, haben sich die Organisatoren etwas Besonderes einfallen lassen. An einem gesonderten Tisch können Besucher eine Grußkarte aus Verl mit verschiedenen Motiven samt passender Briefmarke erwerben. Der aufgestellte Briefkasten wird täglich geleert, und die Ansichtskarten werden dann zur Post gebracht. Die Dorfgemeinschaft Kaunitz beteiligt sich ebenfalls an der Aktion. Der Erlös aus dem Verkauf ihrer zur Verfügung gestellten Postkarten soll für einen guten Zweck verwendet werden.

TERMIN KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Verl

Betriebsausschuss, 17.45 Sitzung, Rathaus Verl, kleiner Sitzungssaal, Paderborner Straße 5.

Rat, 18.30 Sitzung, Rathaus Verl, großer Sitzungssaal, Paderborner Straße 5.

Bibliothek Verl, 11.00 – 18.00 geöffnet, Hauptstraße 15.

Schwimmen in Bad Waldliesborn, 14.15 Abfahrt Kirche Kaunitz, 14.20 Gasthaus Schröder, 14.25 Verl Bahnhof, 14.30 DRK-Zentrum, Gruppe 60plus, DRK-Ortsverein Verl.

Droste-Haus, 9.30 – 12.00 und 14.30 – 19.30 geöffnet, Schillingsweg 11.

Energieberatung, 10.00 – 12.30 Sprechstunde, Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen, Beratungsstelle Verl, Paderborner Straße 2.

Katholische Jugendarbeit, 16.00 – 20.00 Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahre, katholisches Pfarrzentrum St. Anna Verl, Kühlmannweg 8.

kfd-Bezirkskonferenz, 19.00, katholisches Pfarrzentrum St. Anna Verl, Kühlmannweg 8.

Programm Libelle, 8.45 – 12.00 Deutschkurs, 16.00 Schüler-Einzelförderung, Verein Gemeinschaft Libelle Sürenheide, Grillenstraße 12.

Evangelische Jugendarbeit, 17.00 Fördergruppe, 19.30 Probe Jugendband, evangelisches Jugendhaus Oase Sürenheide, Königsberger Straße 37.

Programm Caritas, 10.00 Seniorentanz, Caritas-Seniorentreff Verl, katholisches Pfarrzentrum St. Anna Verl, Kühlmannweg 8.

Kleinschwimmhalle, 18.00 – 19.00 (Wassertiefe 1,20 m), 19.00 – 20.30 (Wassertiefe 1,80 m), Kleinschwimmhalle an der Realschule Verl, Friedhofsweg.

Turnverein Verl, 9.00 – 12.30 geöffnet, St.-Anna-Straße 34a.

Apotheken-Notdienst Verl, die nächste diensthabende Apotheke erfahren Sie unter Tel. (0800) 0022833, im Internet unter www.akwl.de sowie als Aushang an jeder Apotheke.

Vereinigte Gas- und Wasser-Versorgung GmbH, VGW-Einstörungsdienst, Tel. (05242) 923280, 24 Stunden erreichbar.

Ambulante Hospizgruppe Verl, 9.00 – 12.00 Sprechstunde, Stahlstraße 35, Tel. (05246) 700315.

Schuldnerberatung, 9.00 – 12.00 Sprechstunde, Diakonie Gütersloh, Bahnhofstraße 11a, Tel. (05246) 7986.

Freie Plätze in Spielkreisen

■ **Verl (NW).** Der Verein Eltern für Kinder hat noch Plätze in den Spielkreisen frei, die nach den Sommerferien starten. Im Spielkreis treffen sich Kinder im Alter von 18 bis 36 Monaten zum gemeinsamen Spielen, Basteln und Singen jeweils montags und freitags von 8.45 bis 11.45 Uhr beziehungsweise dienstags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr. Der Spielkreis bietet eine schonende Vorbereitung auf den Kindergarten, je nach Bedarf an einem bis fünf Vormittagen in der Woche. Wer sich über den Verein und die Spielkreise informieren möchte kann zu den Spielkreiszeiten unter Tel. (05246) 7776 anrufen und mit den Erzieherinnen Ruth Vorderbrüggen und Tanja Breimann einen Schnuppervormittag vereinbaren.

Förderverein sagt Flohmarkt ab

■ **Verl-Bornholte (NW).** Der für den kommenden Samstag, 29. März, geplante Flohmarkt rund um's Kind des Fördervereins des St.-Martin-Kindergartens in Bornholte ist abgesagt worden. Der Verein nannte organisatorischen Gründe.